

Mit 160 »Alten« und 14 »Jungen« Familientreff



www.pc-os.de



www.porsche-club-deutschland.de



W

er nach dem gelungenen Debüt des PCD Club-Cups bei Porsche Leipzig 2003 gedacht hat, diese Veranstaltung würde über die Jahre an Anziehungskraft verlieren, musste sich auch 2012 wieder eines Besseren belehren lassen. Bereits am Samstagabend füllte sich das Porsche Gelände mit ca. 160 Teilnehmern sowie 14 kleinen Nachwuchsfahrern, die im Kreise der großen Porsche Familie willkommen geheißen wurden. Anfänglich gab es immer wieder die Frage: »Feiern und Motorsport, passt das zusammen?« Heute wissen wir es: »Ja, absolut!« Denn der Abend vor der Ampelschaltung auf Grün ist hundertprozentig angesagt.

Mit einer kleinen Ansprache begrüßte Präsident Hero Schwarze die Gäste am Samstagabend sehr herzlich. Und dem Motto »Gaumen und Seele verwöhnen lassen« wurden das Büfett von Küchenchef Ritzmann und die Lounge-Musik vom Trio Tourage mit DJ Wolfgang, die gerade an diesem Abend ihr fünfjähriges Bühnenjubiläum feierten, mehr als gerecht.



Ein kleines Dankeschön kam aus den Händen von Schatzmeister Peter Rademacher und Präsident Hero Schwarze. Für die Kleinen gab es eine Erlebnisseele inklusive Porsche Bobby-Cars, sodass die großen Fahrer alles im Blick hatten. Leider neigte sich der Abend viel zu schnell dem Ende zu, gleichzeitig war die Vorfreude, am nächsten Tag endlich Asphalt unter den Rädern zu haben, riesig.

Am Sonntagmorgen begrüßte die Teilnehmer ein herrlicher Sommertag auf dem Porsche Gelände, selbst die Nachtschwärmer waren startklar. Jutta Schwarze und ihr Team verteilten die letzten Startnummern, Peter und Claudia Erb regelten das Chaos im sehr beengten »Fahrerlager« und Rennleiter Carsten Spengemann wies seine Helfer ein – ein spannender Tag erwartete uns. Das Techniker-Team vom PZ Osnabrück hatte sich bereits im Werkstattbereich eingerichtet, um bei eventuell auftretenden Problemen eingreifen zu können, und unsere bewährten Zeitnehmer rüsteten die Teilnehmer mit Transpondern und Funkgeräten aus. 115 Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen vom 911 G bis GT, unter ihnen 45 Fahrzeuge der Klasse 4 (über 420 PS), sorgten für ein imposantes Bild der Gäste aus 17 Porsche Clubs. Die gastgebenden Osnabrücker stellten mit 24 Teilnehmern die stärkste Fraktion, gefolgt von Heilbronn-Hohenlohe, Kirchen-Hausen und Hamburg. Porsche Mann Sebastian Schauer führte die Fahrerbesprechung durch und stellte die Instrukteure Dr. Fritz Letters, Alexander Schöbel, Horst-Dietrich Wessel, Andreas Iburg und Ulrich Bläute vor. Dann schaltete Rennleiter Carsten Spengemann pünktlich um 9.00 Uhr die Boxen-Ampel auf Grün und schickte die erste von vier Fahrgruppen mit maximal 30 Teilnehmern zum Guide-Fahren auf die anspruchsvolle Strecke. Die Funkgeräte halfen nun insbesondere den 34 Youngstern auf der Suche nach der Ideallinie und den Einlenkungen in den teils schnellen Kurvenkombinationen. Nach lehrreichen Vormittagsstunden wartete im Restaurant ein köstliches Büfett. Am Nachmittag sah man dann die Crème de la Crème der Club-Cup Fahrer auf Trophäenjagd, wie üblich zählte für sie nur die Gleichmäßigkeit der gefahrenen Runden, jedoch brannten einige Köhner der Fahrgruppe Rot wieder sensationelle Rundenzeiten in den Leipziger Asphalt! Für alle Beteiligten sehr ärgerlich: Gleich zu Beginn der zweiten Wertungsprüfung ereilte einen Teilnehmer ein kapitaler Motorschaden, die Folge war eine breite Ölspur! Dank der Aufmerksamkeit der anderen Teilnehmer kam es hier zu keinem weiteren Zwischenfall, die Fahraktivitäten mussten jedoch sofort unterbrochen werden. Leider nahm die Reinigung der Strecke enorm viel Zeit in Anspruch, sodass die Prüfung nicht mehr gefahren werden konnte.

Viel Applaus und schöne Trophäen gab es dann bei der vorgezogenen Siegerehrung der ersten Wertungsprüfung für die Besten. Jens Kempe vom gastgebenden Osnabrücker Club sicherte sich den Gesamtsieg sowie den Sieg in Klasse 4 vor Oliver Lieb vom PC Kirchen-Hausen und Roland Matthes vom PC Rhein-Main. Der Sieg in Klasse 3 ging an Michael Witt, ebenfalls vom PC Osnabrück. Thomas Dietrich, auf einem 997 S für den PC Deutschland startend, entschied die Klasse 2 für sich. Die Klasse 1 wurde zur sicheren Beute des Gesamtdritten Roland Matthes. Bei den Damen gewann erwartungsgemäß Anke Lawenstein, den Siegerpokal hielten H. Schwarze und PCD Präsident Dr. Fritz Letters für sie bereit. Trotz der großen Teilnehmerzahl blieb es dank des sportlich-fairen Verhaltens aller Teilnehmer ausnahmslos bei knitterfreiem Blech. Nach der vorgezogenen Siegerehrung war die Strecke wieder in einwandfreiem Zustand und wurde für das Freie Fahren geöffnet. Die Osnabrücker verabschiedeten ihre Gäste, nicht ohne die Feststellung, dass selbst die Zeit bei Porsche irgendwie schneller vergeht. Sie freuen sich schon jetzt auf den 30. Juni 2013, wenn es wieder heißt: »Gentlemen, please start your engines!« Weiteres und Fotogalerie unter www.pc-os.de